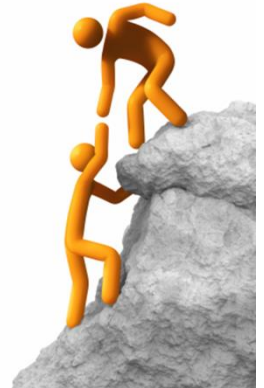




Ausbildungspatenprojekt der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule Langenfeld

Seit September 2010 unterstützen Ausbildungspaten auf ehrenamtlicher Basis Schüler der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule bei ihren Bewerbungsaktivitäten zur Praktikums- und Lehrstellensuche.



Warum Ausbildungspaten?

Eine Berufsausbildung ist eine grundsätzliche Basis für die berufliche und persönliche Zukunft. Die Unternehmen in der Region bieten vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten an. Im Anschluss daran gibt es ebenso viele attraktive Karrierechancen wie nach einem Abitur. Ein zentrales Anliegen der Ausbildungspaten ist es, das Interesse für die Aufnahme einer Berufsausbildung bei den Schülern zu wecken, sie zu beraten und bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle mit konkreten Hilfen im Bewerbungsprozess zu unterstützen. **Die Anzahl der Schüler, die nach der 10. Klasse eine Berufsausbildung aufnehmen soll messbar erhöht werden.**

Wer sind die Ausbildungspaten?

Initiiert wurde das Projekt durch den Elternbeirat der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule. Die Ausbildungspaten sind ehrenamtlich tätig. Alle Ausbildungspaten verfügen über umfassende Berufserfahrung.

Im Rahmen des Projektes sind der regelmäßige Austausch und die Abstimmung mit der Schulleitung, dem Abteilungsleiter und den Klassenleitern wichtig.

Was sieht die Arbeit der Ausbildungspaten aus?

Die Angebote des Ausbildungspatenprojektes stehen allen Schülern des 8/9/10 Jahrgangs zur Verfügung, unabhängig von deren aktuellen schulischen Leistungen oder sonstigen Rahmenbedingungen.

Offene Sprechstunde

Jeden Donnerstag in der Mittagspause stehen die Ausbildungspaten für individuelle Beratungs-Anliegen, z. B. Bewerbungsmappen-Check oder Recherche nach freien Ausbildungsplätzen für Schüler aller Jahrgangsstufen zur Verfügung. Eine vorherige Terminabsprache ist nicht nötig.

Klassenpatenschaft

Im Jahrgang 8/9 steht pro Klasse ein Ausbildungspate zur Verfügung. Der Klassenpate nimmt seine Arbeit im Rahmen der Projektwoche Berufsorientierung im Jahrgang 8 auf. Einzeln oder in Kleingruppenarbeit erarbeitet und vertieft dieser mit den Schülern die Thematik Bewerbung, Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche. Im Vordergrund stehen dabei die

individuelle Beratung und die Klärung persönlicher Fragen der einzelnen Schüler und die Vorbereitung auf das Schülerpraktikum im zweiten Halbjahr des 9. Jahrgangs.

Einzelpatenschaft

Ab Jahrgang 10 können Schüler, die eine Berufsausbildung anstreben, von einem Ausbildungspaten dabei unterstützt werden. Diese Entscheidung trifft der Schüler freiwillig. Schüler und Ausbildungspate legen individuell fest, wann, wo und wie häufig sie sich treffen und welche Aufgaben jeweils zu erledigen sind. Aufgaben können sein:

- Ausbildungsplatz-Recherche (Adressmaterial zusammenstellen)
- Gemeinsame Bewerbungstelefonate
- Formulierung/Korrektur von Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf/Begleitung zu Vorstellungsgesprächen
- Vorbereitung auf Einstellungstests
- Gemeinsame Nachfasstelefonate/Terminwesen überwachen
- Motivationsgespräche, regelmäßiger Austausch über die bisherigen Erfahrungen

Ausbildungspaten können sich, passend zu ihren zeitlichen Möglichkeiten und persönlichen Interessen, in das Projekt als Klassenpate, Einzelpate oder in beiden Bereichen einbringen.

Rahmenprogramm für die Ausbildungspaten

In regelmäßigen Abständen finden für die Ausbildungspaten Fachvorträge und Informationsveranstaltungen zu Themen der Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche statt. Diese Treffen dienen ebenfalls dem Erfahrung- und Informationsaustausch der Ausbildungspaten untereinander.

Individuelle Beratung

Die Ausbildungspaten haben jederzeit die Möglichkeit, sich im Hinblick auf spezifische Fragen die im Rahmen der Ausbildungsplatzsuche des ihnen anvertrauten Schülers auftauchen, fachlich beraten zu lassen.

**Möchten Sie mehr über das Ausbildungspatenprojekt erfahren oder haben Sie Interesse, als Ausbildungspate daran mitzuwirken?
Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:**

Ausbildungspaten-Projekt der Bettine-von-Arnim-Gesamtschule
paten@bva-gesamtschule.de

Ansprechpartnerin: Iris Kasel Tel.: 0212/22669897